

# Ich lass dich nicht los!

SasuXSaku

Von Saku-Hime

## Kapitel 24: Wie wunderschön

"Es ist unglaublich, dass es so einen Ort gibt.", gab Sakura wirklich beeindruckt von sich, während sie den Kristall begutachtete.

Dabei entdeckte sie eine Gravierung, doch ehe sie sich vorbeugen konnte um sie zu lesen, fiel ihr etwas am Grund des Wassers auf.

"Was ist denn das?", fragte sie verwundert und Sasuke wurde aus den Gedanken gerissen, doch ließ er sich wie sonst auch nichts anmerken.

"Hm..? Was denn?"

"Ich weiß nicht, was das ist..aber der ganze Boden ist voll damit. Komm mal her."

"Ach neeeee...", protestierte er.

Lieber blieb er dort am Rand und schaute ihr zu.

"Ich will nicht glitzern. An dir ist es okay aber das muss bei mir nicht sein.", meinte er ruhig und kühl aber es schwang eine belustigter Ton mit, immerhin hatte Sakura heute schon einmal eine Anmerkung darüber gemacht, dass er vielleicht schwul sei~

"Glitzern? Was redest du da, man glitzert doch gar nicht, das ist normales Wasser!", lachte sie und hob ihren Arm aus dem Wasser.

"Siehst du, nur normales Wasser."

Leicht hob Sasuke die Augenbraue. Natürlich glitzerte sie, sah sie das etwa nicht?

Schließlich kam er auch langsam rein und schaute an sich runter.

Stimmt, es war alles ganz normal aus, auch wenn Sakura ihn anschaute, als hätte er sich grade in ein Einhorn verwandelt.

"Du glitzerst ja doch."

"Das sagte ich doch eben zu dir, Sakura."

Schon seltsam.

"Was war denn nun da unten?", wollte er neugierig wissen und stellte sich zu ihr, wobei er versuchte etwas zu erkennen, doch schlagartig verwandelte sich zurück in seine normale Gestalt und von seinem Juin war keine Spur.

"Was zum-", doch ehe er seinen Satz noch richtig aussprechen konnte, machte sich das, was auf dem Grund des kleinen Sees lag bemerkbar.

Ein kleines grünes hell leuchtendes Glühwürmchen schoss durch das Wasser an die Oberfläche und Sakura erschrak, weshalb sie sich mit einem Aufschrei an Sasuke gedrückt hatte und dem kleinen, leuchtenden Ding hinterher schaute.

Der Uchiha wirkte verwundert und sein Blick folgte dem Glühwürmchen, ehe er runter

zu seiner Teamkollegin schaute.

"Man bist du schreckhaft~", zog er sie mit einem schwachen Lächeln auf.

Sakura blickte nur zu ihm auf, doch ließ sie ihre Arme fest um seine Taille umschlungen.

"Ich dachte nur..", murmelte sie und errötete ein wenig,

Unerwartet schoss ein ganzer Schwarm Glühwürmchen an die Oberfläche und flog um die beiden rum.

Anscheinend wusste aber keiner was das hier sollte.

Sasuke schaute die gesamte Zeit nur noch auf Sakura und am liebsten würde er sie einfach loslassen und dort wieder raus gehen.

Das war ihm alles zu kitschig und verwirrend, doch irgendwie... konnte er dies nicht..und irgendwie wollte eine Seite von ihm auch unbedingt bleiben, auch wenn es ihn selbst ein bisschen wunderte.

Sein Blick fiel nochmals zum Wasser, wo sie sich immer noch spiegelten und erst jetzt bemerkte er, dass die Glühwürmchen ein Herz um die beiden geformt hatten.

Auch dieses leuchtete mal heller und mal dunkler, so als würde es schlagen...

Sakura musterte ihn ruhig, denn sie konnte nicht anders.

Erst als er sie wieder anblickte, wurde ihr Blick intensiver und ihre Augen verengten sich ein Stück, wobei ihr Blick leicht fragend wurde, beinahe so als würde sie versuchen seine Gedanken zu lesen, doch dies würde niemals klappen.

Der Uchiha erwiderte ihren Blick einfach und schien sich gar nicht mehr für die Umgebung zu interessieren.

Dieses Gefühl was er verspürte war unglaublich und total neu für ihn aber er mochte es, auch wenn es ihn drängte.

Er verspürte regelrecht den Drang danach die Rosahaarige zu küssen, als würde es ihm jemand ohne Pause ins Ohr flüstern.

Deshalb legte er seinen Arm fester um ihre Taille, um sie an sich zu drücken und die andere Hand strich über ihre Wange, was sie stocken ließ.

Sie weitete die Augen als er ihr ein Lächeln schenkte und dann kam er zögerlich näher. Es war sicherlich keine Seltenheit, dass sie sich küssten und trotzdem taste ihr Herz und beinahe bekam sie schon den Eindruck, dass das immer aufleuchtende Herz in ihrer Sequenz schlug, doch wer wusste dies schon genau.

Alles andere war jetzt unwichtig, denn das wichtigste war, dass ihr Liebster sie küssen wollte und deshalb drückte sie sich nur zu gerne an ihn und schloss die Augen halb.

Nur wenige Milimeter trennte ihre Lippen noch, doch ein Uchiha würde nicht kneifen, besonders nicht, wenn er es selbst so gerne wollte und deshalb legte er ihr zärtlich und sogar sehr liebevoll die Lippen auf.

Sakura erwiderte den Kuss lieber als alles andere und auch wenn dies wohl vorerst keiner zugeben würde..

Es war trotzallem der schönste und sanfteste Kuss, den sie mit ihm hatte, auch wenn sie noch nicht wusste, dass sie nicht die einzige war, die dabei Schmetterlinge verspürte.

Das Herz aus Glühwürmchen um sie herum leuchtete sehr hell auf und flog hinauf, bevor es einmal laut knallte und Sasuke löste den Kuss, um verwundert auf zu schauen.

Da kam etwas runter!

Wie gut, dass der Uchiha eine sehr gute Reaktion hatte und somit fing er das schnell

Herunterfallende.

Sakura hatte sich einen Schritt von ihm gelöst und blickte auf seine geschlossene Hand, die er langsam öffnete.

Zwei wunderschöne Kristalle in Herzform lagen in seiner Hand.

Einer hatte einen schönen Blau- und das andere einen Rosastich.

Die Haruno machte ein entsetztes und zu gleich fasziniertes Geräusch, während Sasuke beide stumm musterte.

"..Wie schön..!!", bemerkte Sakura und nahm den Kristall mit einem leichten Rosastich in die Hand, um ihn genauer an zu schauen.

Beim Drehen fiel ihr dann etwas auf, eine Gravierung!

"Hier steht etwas..!", bemerkte sie lächelnd und las vor.

**"Ein Herz und eine Seele.**

**Ist der andere in Gefahr so blinken beide vor Leid.."**, las sie und wunderte sich schon, dass da nicht mehr stand, doch da ertönte Sasukes Stimme, der auf seinem Kristall wahrscheinlich auch etwas gefunden hatte.

**"...Stirbt einer, so werden beide zerstört."**, las er zuende und musterte die beiden Dinge.

"Hmm..", machte er nachdenklich und ruhig.

Er konnte noch nicht mal irgendwie seine Gedanken ordnen, da holte Sakura schon schwarze Schnur heraus und fedelte sie durch ihren Kristall, bevor sie ihm seinen auch kurz wegschnappte und ihm diesen dann einfach als Kette um den Hals legte.

"Schön!"

"Im ernst? Das ist kein Schwulenwitz, ja?", fragte er kühl aber konnte sich ein schwaches Lächeln nicht verkneifen.

Sakura lachte auf.'

"Nein! Das sieht gut aus.", stimmte sie zu und blickte an sich runter, nach dem sie sich ihre 'Kette' angelegt hatte.

Kurz war es ruhig und als Sakura wieder aufgeschaut hatte und Sasuke sie so anstarrte errötete sie.

"W-Was...Was ist denn los?", wollte sie kleinlaut wissen und schaute ihn auch nicht direkt an.

"Gar nichts.", sie glitzerte nur so schön, auch wenn er sich es nicht erklären konnte, wieso er nicht so glitzerte, auch wenn sie es anscheinend so sah.

"A-Aber..dann würdest du mich doch nicht so..so anstarren."

"Ich werde doch auch dauernd von anderen Weibern angestarrt und weißt du warum? Weil ich geil aussehe.", sagte er ganz eingebildet und lehnte sich mit dem Ellenbogen nach hinten beim Ufer an.

Die Haruno lachte los und stellte sich vor ihn.

"Und..?"

"Deshalb schaue ich dich auch an. Ich finde dich süß, also gucke ich gerne.", sagte er ruhig und fasste an ihren Oberteil-Reißverschluss, den er nur langsam hinabzog, um mehr von ihr zu erhaschen.

Es schien sie nicht mal zu stören, sondern brachte sie zum Lächeln, weshalb sie ihm körperdicht nahe kam und sich die Weste komplett entfernen ließ, so dass sie obenrum nur noch im Bh bekleidet war.

Sasuke schaute nur und sein Blick war wie sonst auch sehr undeutbar und kühl, doch lächelte er und legte einen Arm um ihre Hüfte, bevor er ihre Wangen sogar langsam mit sanften Küssen benetzte und dabei über ihre Taille fuhr.

"..Du bist so schön..", flüsterte er dabei leise und Sakura schloss die Augen, um zu genießen, auch wenn er ihr wieder einen leichten Rosaschimmer ins Gesicht jagde, aber nicht ohne ein kaum merkliches Schmunzeln..

Sie liebte ihn so sehr..jede kleinste Berührung löste immer eine Lawine in ihr aus.

Eigentlich war es so unglaublich, was für eine Steigerung und Veränderung das Verhältnis zwischen ihnen gemacht hatte, doch nicht nur ihr Verhältnis nein!

Es kam ihr so vor, als wäre Sasuke auch ein wenig anders geworden.

Mittlerweile glaubte Sakura ihm sogar! Ja..sie glaubte jedes seiner Worte und sie vertraute ihm wie keinem anderen Menschen auf dieser Welt.

Damals hätte er sie sie vielleicht umgebracht, wenn seine Laune noch einen Ticken schlechter gewesen wäre und jetzt flüsterte er ihr so schöne Dinge zu, die ihr Herz viel schneller schlagen ließ.

Die Küsse des Uchihas benetzten aber natürlich nicht nur ihre Wange, sondern er wanderte zu ihrem Hals hinab und liebte diesen, wobei er zwischendurch auch leicht knabberte oder einen Knutschfleck machte.

Sakura hatte einen Arm um seinen Hals gelegt und ihre andere Hand fuhr ihm durchs Haar.

Als sie das Nächste spürte, nämlich wie er am Bh-Verschluss zupfte und sich hoch leckte, seufzte sie leise wohligh und ihre Worte kamen schon fast ein bisschen verträumt und als wäre sie weit weg rüber.

"..Hier..?", murmelte sie nur.

Der Schwarzhaarige lächelte daraufhin kurz belustigt und drehte sich mit ihr, so dass sie direkt vor dem Ufer im Wasser stand.

"Es ist ganz egal wo.", sagte er ruhig und hob sie auf den Boden, bevor er sich mit den Armen hochstemmte und sie direkt sanft nach unten drängte, damit er halb auf ihr lag, auch wenn sie klitschnass waren.

Bei den Worten grinste Sakura innerlich nur.

Eigentlich hatte er Recht! Deshalb blickte sie ihm auch lächelnd in die Augen und ließ sich nur zu gerne von ihm Küssen, während er ihr den Bh öffnete und ihn auch direkt entfernte.

Sofort fanden seine Hände den Weg zu ihren Brüsten, die er sanft massierte, während er ihre Lippen verlangend und doch zärtlich liebte, auch wenn sie des öfteren in den Kuss japste oder leise keuchte.

Mit geschlossenen Augen striff sie ihm sein weißes Hemd von den Schultern und erforschte seinen gut gebauten Oberkörper.

Das konnte sie von ihm aus auch ruhig.

Eigentlich hatte Sasuke immer versucht Nähe zu meiden, besonders zu irgendwelchen Weibern, die ihn angebaggert hatten.

Sicherlich war er damals kein Engel gewesen und hatte auch mal das eine oder andere One Night stand gehabt.

Sasuke war eben auch nur ein Mann, doch hatte er es immer schnell hinter sich gebracht und das Gefummel ertragen konnte er auch kaum.

Bei Sakura war es anders.

Von ihm aus konnte sie ihn anfassen wie sie wollte und ihm so Nahe sein wie sie es gut

fand.

Ob es nun Sex war oder ob sie einfach nur mit ihm in einem Bett liegen wollte, ganz egal was es war:

Wenn sie bei ihm war, dann war alles gut, auch wenn er es vielleicht gar nicht so wahr haben wollte, wie er es sollte.

Aus halbgeöffneten Augen küsste er sich hinunter zu ihrem Dekolleté undleckte sich weiter zu ihren Brüsten, die er küsste und mit der Zunge liebkostete.

Sakura konnte einfach nicht anders, als ihre Hand leicht in seinen Haaren zu verkrallen und wohlige Seufzähnliche aber aufreizende Laute von sich zu geben und das gefiel dem Uchiha doch mehr als gut!

Langsam fand er wirklich immer mehr gefallen daran sie zu verwöhnen und so zu hören, deshalb leckte er sich sogar noch weiter runter und küsste ihren Bauch.

Die restlichen Klamotten von ihr störten ihn noch..deshalb machte er es sich einfach und zog ihr einfach alles auf einmal langsam hinunter und küsste sich dabei immer ein Stück runter.

Sakura schoss die Röte ins Gesicht und sie öffnete ihre Augen halb.

"Du..Kannst doch n-", murmelte sie, doch da brachte sie seine Tat zum Stocken.

Kaum war sie nackt, da hatte er nicht gezögert und direkt angefangen sie mit der Zunge untenrum zu verwöhnen, er wollte sie hören.

Die Rosahaarige konnte ja kaum glauben was er tat, geschweige denn wie sich das anfühlte.

Ihre Reaktionen verkniff sie sich mit aller Mühe, doch dann war es ihr egal.

Des öfteren musste sie Keuchen aber auch das eine oder andere erregte aber zurückgehaltene Stöhnen entlockte er ihr und schickte sie regelrecht in eine Trance.

Als er merkte, dass sie nicht mehr warten wollte und er sich natürlich auch nicht lange zurückhalten konnte, da leckte er sich hoch und biss ihr grinsend auf die Lippe.

Regelrecht begierig öffnete Sakura seine Hose und zog ihm die Boxer runter.

"Wie ungeduldig du bist..", raunte er leicht neckend gegen ihre Lippen, während er sich richtig zwischen ihre Beine legte.

Sogar wirklich etwas böse schaute sie ihm direkt in die Augen und er stockte, bevor er kurz sogar leicht lachen musste und damit erhellte sich auch ihre Miene und sie grinste, wobei sie die Arme um seinen Hals legte und die Augen schloss.

Somit legte Sasuke ihr leicht grinsend aber auch liebevoll die Lippen auf und drang in ihr ein.

~ ~ ~

***Etwas später...***

~ ~ ~

Die beiden hatten schon längst ihren Spaß gehabt, doch trotz allem wollten sie noch ein wenig dort in dieser Höhle bleiben.

Inzwischen saß Sakura wieder in dem kleinen See, in dem nach Sasukes Aussage ihre Haut anfang zu glitzern, auch wenn es für sie gar nicht so war.

Ihr Kleidung musste sowieso noch trocknen.

Sasuke lag in Boxershorts am Ufer und musterte den Kristall, den er um den Hals trug. Es war eine Weile still, bis Sakura sich mit den Armen an Land abstützte und kurz

beobachtete was er tat, worauf sie lächeln musste.

"Stell dir mal vor..Wenn es wirklich so ist, wie es geschrieben steht. So wüssten wir sogar bescheid, wenn der Andere in Gefahr ist."

"Hoffen wir mal nicht, dass es so weit kommt, eh?", gab er nur ruhig zurück und blickte zur Seite, um sie direkt an zu schauen.

"Sakura.."

"Hmm..?", machte sie lächelnd und wirkte neugierig aber ruhig.

Unendlich lange Sekunden schwieg er und schaute sie nur an, wer wusste schon, was grade in seinem Kopf vor ging?

Er blickte sie einfach an, ehe er ihre Hand nahm und leise seufzte, bevor er wieder hoch an die Höhlendecke schaute.

Sowas fiel ihm eben nicht leicht und es war auch unheimlich schwer über seinen Stolz zu gehen.

"Danke, dass du her gekommen bist.", und es war sein voller Ernst.

Entsetzt weitete die Rosahaarige die Augen und bemerkte wie diese feucht wurden, doch lächelte sie wieder und drückte seine Hand.

"..Jedes Mal wieder..", versuchte sie nicht ganz so verweicht zu sagen, damit es auch nicht so klang, als müsste sie gleich weinen oder sowas, denn eigentlich freute sie sich darüber viel zu sehr.

Der Uchiha war ja aber nicht dumm, bei ihrem Tonfall blickte er zu ihr und drehte sich in ihre Richtung, ehe er sie aufzog.

"Ach nein..fängst du gleich an zu weinen?"

"...Unsinn....Ich hab da nur-"

"Du hast da nur was?", fragte er belustigt und tippte sie an.

"Na? Was ist da?", wollte er sie weiter ärgern und sie drehte sich ein bisschen weg, doch muss sie dann lachen und schlug ihm auf die Hand.

"Du bist unmöglich..und ich bin müde."

"Kann ich dir auch nicht verübeln. Die Sonne geht bald auf. Ziehen wir uns an und gehen zurück, bevor die anderen wach werden.", sagte er und stand auf, bevor er sich streckte.

Sakura war hinter ihm schon raus gekommen und hatte angefangen sich an zu ziehen, weshalb sie auch schneller fertig wurde und schon zum Ausgang trottete.

"Na los, Sasuke! Lass uns jetzt schön schlafen.", meinte sie müde aber voller Vorfreude und wollte nur noch, dass er mit ihr zurückflog.

"Ja..ich bin ja fertig.", stimmte ebenso zu und ging zu seinem Katana, war ein paar Meter weit weg lag.

Dieses hob er auf und dabei konnte er auch die Gravierung im großen Kristall in der Mitte des Sees lesen, die Sakura vorhin schon bemerkt hatte, doch kam sie ja nicht dazu sie zu lesen.

**□~Für jede Seele gibt es einen Verwandten, für jedes Leben einen Partner und für die Liebe braucht es zwei Herzen wie eines.**

**Nur der, der liebt, der sieht wie wunderschön seine andere Hälfte ist...und sie glitzert schöner als jeder Diamant.~□**

Sasuke stockte und hielt inne mit dem Aufheben seines Katanas.

Hieß das denn etwa...?

"Sasuke? Alles in Ordnung?", fragte Sakura leicht verwundert und wollte schon zu ihm

kommen, doch fing der Schwarzhaarige sich wieder, setzte seinen undeutbaren Blick auf und nickte schwach, wobei er sich grade hin stellte und sein Katana wegsteckte. "Natürlich.", antwortete er und kam ihr entgegen, wobei er ihr einen kurzen Kuss aufdrückte, den sie jedoch sanft erwiderte. "Gehen wir zurück.", sagte er ruhig aber lieb und nahm ihre Hand einfach, weshalb Sakura lächelte und sie die Höhle so verließen, wie sie sie betreten hatten.

*[[Nach einer uuuuuunendlich langen Pause habe ich endlich weiter schreiben können  
<-<*

*Ich hoffe, ihr nehmt es mir nicht übel und freut euch trotzdem über das neue Kapitel, auch wenn es nicht sehr lang ist!^^*

*Ich freue mich sehr auf eure Feedbacks und wünsche euch GANZ viel Spaß am Lesen!☺*

*Eure Saku-Hime <3*

*P.S. Wenn jemand auf die ENS-Liste möchte, dann schreibt er dies bitte einfach zum Kommentar dazu <3]]*